



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson



IMKERTechnik24
Offizieller LYSON Distributor



Bedienungsanleitung **SAUG- UND FÖRDERPUMPE FÜR DAS CREMIGRÜHREN UND**

UMPUMPEN VON HONIG 230V / 0,55KW, ZAHNRADMODUL, KOMPAKTVERSION

Spółka z o.o.
34-124 Klecza Górna
ul. Pszczela 2
Polska

TEL
33 875-99-40
33 870-64-02

MAIL
lyson@lyson.com.pl

WEB
www.lyson.com.pl

Die Anleitung umfasst das Gerät mit dem Code: W2022NZ230

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zu dieser Anleitung	5
2 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3 Lieferumfang	7
4 Technische Daten	8
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
4.2 Technische Eigenschaften	8
4.3 Aufbau	9
5 Steuerung und Betrieb	10
5.1 Steuerung	10
5.2 Beschreibung der Tasten – Funktionen der Steuerung	10
5.3 Bedienung der Steuerung	11
5.4 Fehlercodes	11
5.5 Betrieb	12
5.6 Anschluss des mechanischen Honigstand-Sensors (optional)	12
6 Wartung und Reinigung	13
7 Transport und Lagerung	16
8 Technischer Support	16
9 Entsorgung	17
10 Garantie	17
11 Service, technische Informationen und Reklamationen	18
12 Zertifikat	18

Sehr geehrter Kunde, herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Produkt haben Sie sich für ein bewährtes und solides Gerät aus unserem Sortiment entschieden. Sie haben sich entschieden, unser Gerät in Ihren Gerätepark zu integrieren: Das wird Ihre Arbeit erheblich erleichtern und Ihre Produktivität steigern.

Seit 1995 beschäftigen wir uns vor allem mit der Herstellung von Imkereitechnik.

Auf dem europäischen Markt sind wir eines der größten Unternehmen dieser Branche. Wir erweitern unser Angebot stetig und passen uns individuellen Bestellungen an.

Dank langjähriger Erfahrung sind wir Pioniere in der Herstellung von Imkereitechnik wie: Honigschleudern, Geräten zum Cremigrühren, Entdeckeln, Honigdosieren usw.

Bei unserer Arbeit für Sie leiten uns zentrale Werte: Verantwortung, Engagement, enge Beziehungen, Ehrlichkeit und Innovationsfreude.

Alles, was für die Arbeit am Bienenstand benötigt wird, kann an einem Ort bestellt und sogar innerhalb weniger Stunden abgeholt werden. Wir bieten professionelle Betreuung, unabhängig davon, ob unsere Kunden Hobby- oder Berufsimker sind.

Auf unserer Website lyson.com.pl finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Produkten und ihren Erweiterungsmöglichkeiten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Das Łyson-Team

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Vor der Verwendung des Geräts die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und gemäß den darin enthaltenen Hinweisen vorgehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder unsachgemäße Bedienung des Geräts verursacht werden. Bitte beachten: Die Abbildungen in dieser Anleitung sind schematisch. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte können Bilder und Details von Ihrem Gerätemodell abweichen. Begriffsdefinitionen und Symbolik • Änderungsauflösung - Wert der Änderung nach einmaligem Drücken der Taste [Plus] oder [Minus]. • Betriebsarten: Dosieren, Pumpen, Entdeckeln, Schleudern, Trocknen, Reinigen usw. • Zustand: Start (Gerät läuft) oder Stopp (Gerät steht). In dieser

	Wichtige Informationen und nützliche Hinweise zur Verwendung
	Warnung vor Situationen, die eine Gefahr für die Gesundheit und/oder das Produkt darstellen können Warnung vor Stromschlaggefahr
	
	Warnung vor Verletzungsgefahr
	Warnung vor Verbrennungsgefahr
	Warnung vor Schnittverletzungsgefahr

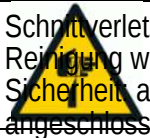
2 Allgemeine Sicherheitshinweise Die Sicherheitshinweise gelten generell für alle Produkte der Firma „Łyson“. **Stromschlaggefahr** Die elektronischen Anschlüsse des Netzteils vor Feuchtigkeit schützen. Darauf achten, dass alle Kabel und Leitungen so verlegt sind, dass sie nicht beschädigt, gequetscht oder in ihrer Isolierung verletzt werden. **Antriebsmodul, Netzteil und Stecker niemals öffnen.**





Verletzungsgefahr Darauf achten, dass während des Gerätebetriebs Hände (auch Haare, Kleidung usw.) nicht in die Nähe beweglicher Teile gelangen. Verbrennungsgefahr Darauf achten, dass während des Gerätebetriebs Hände (auch Haare, Kleidung usw.) nicht in die Nähe heißer Elemente gelangen.





Schnittverletzungsgefahr Bei der Verwendung ist Vorsicht geboten, da das Gerät scharfe Kanten hat. Bei Demontage oder Reinigung wird dringend empfohlen, das Gerät auszuschalten und den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Elektrische Sicherheit: a) Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung angeschlossen werden. b) Die Stromversorgung muss mit einem FI-Schutzschalter ausgestattet sein mit

einem Bemessungsauslösestrom von höchstens 30 mA. Die Funktion des Schutzschalters regelmäßig prüfen. c) Den Zustand der Netzkabel regelmäßig prüfen. Wird das fest angeschlossene Netzkabel

beschädigt, muss der Austausch durch den Garantiegeber oder einen Fachbetrieb erfolgen, um Gefahren zu vermeiden. Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Netzkabel verwendet werden. d) Im Falle einer Beschädigung des Geräts darf die Reparatur nur durch einen Fach-

betrieb oder eine qualifizierte Person erfolgen. e) Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten und in gutem Zustand halten. f) Vor dem Anschluss des Geräts ans Netz sicherstellen, dass der Schalter am Bedienfeld

in Stellung 0 steht. Beim Anschließen ans Netz Vorsicht walten lassen. Hände und der Untergrund, auf dem das Gerät steht, müssen trocken sein! g) Das Gerät während des Betriebs nicht verschieben. Beschädigte Teile sofort ersetzen. Betriebssicherheit: a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten

körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt, es sei denn unter Aufsicht. Auf Kinder achten, damit sie nicht mit dem Gerät spielen. b) Steuerung und Motoren vor Feuchtigkeit schützen. c) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien verwenden. d) Wartungsarbeiten am laufenden Gerät sind verboten. e) Das Gerät darf nur in Innenräumen betrieben werden. f) Das Gerät darf nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0°C gelagert werden. g) Das Gerät nicht einschalten, wenn die Umgebungstemperatur unter 5°C liegt. Vor

der Inbetriebnahme, falls es aus einem Raum mit Minustemperaturen in einen Raum mit Plus Temperaturen gebracht wurde, warten, bis es die Umgebungstemperatur erreicht hat. h) Alle Abdeckungen müssen während des Betriebs fest am Gerät montiert sein. i) Im Falle einer Beschädigung des Geräts darf die Reparatur nur durch einen Fach-

betrieb oder eine qualifizierte Person erfolgen, um Gefahren zu vermeiden. j) Bei jeglicher Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen.

Das Gerät darf erst nach Beseitigung der Gefahr wieder gestartet werden. k) Das Gerät vor Arbeitsbeginn nivellieren.



l) Das Abnehmen von Abdeckungen während des Gerätebetriebs ist verboten!



m) Reparaturen am laufenden Gerät sind verboten!



n) Das Befüllen des Tanks mit Flüssigkeit muss vor dem Anschluss des Geräts ans Netz erfolgen! 3 Lieferumfang Es wird empfohlen, direkt nach dem Auspacken des Geräts zu prüfen, ob die Lieferung gemäß der folgenden Tabelle vollständig ist.

Pos.	Menge	Bezeichnung
	1.	1 Pumpe (siehe Abb. 4.3.1. – 1)
	2.	2 Anschlussstutzen mit Klammer und Dichtung für Schlauch Ø40 (siehe Abb. 4.3.1. – 2)
	3.	2 Schlauchschelle Ø40 (siehe Abb. 4.3.1. – 3)
	4.	1 Netzkabel mit Stecker 230 [V] (siehe Abb. 4.3.1. – 4)

Fehlende Teile oder Beschädigungen sind unverzüglich telefonisch / schriftlich der Firma „Łyson“ oder dem Händler zu melden – spätestens zwei Werktage nach dem Lieferdatum. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch auf Austausch/Nachlieferung von Teilen auf unsere Kosten.



Verschleißteile sind ausnahmslos von der Garantie ausgeschlossen. Alle Verschleißteile regelmäßig auf Beschädigungen und Abnutzungsspuren prüfen und bei Bedarf ersetzen. Poröse, undichte oder abgenutzte Teile sofort ersetzen. Die Arbeit mit beschädigten Teilen kann sich nachteilig auf Lebensdauer, Elektronik, Mechanik und Funktionalität der Maschine auswirken.

4 Technische Daten 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung Die Pumpe ist zum Umpumpen oder Cremigrühren von Honig bestimmt. Sie zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise aus und benötigt daher wenig Platz bei der Verwendung. Das Zahnradmodul der Pumpe ist einfach zu demontieren, was die Reinigung nach der Arbeit erleichtert. Das Cremigrühren mit der Pumpe erfolgt nach dem Prinzip des Umpumpens von Honig von einem Behälter in einen anderen. Der Prozess besteht im zyklischen Umpumpen des Honigs über mehrere Tage, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.



Keine brennbaren Substanzen pumpen!!!

**4.2 Technische Eigenschaften •
Pumpenständer aus rostfreiem,
säurebeständigem Edelstahl, •**

• Nettogewicht: 10 kg, • Abmessungen: 310 x 440 x 450 mm (B x L x H), • Förderleistung: ca. 1650 l/h,
Stromversorgung 230 V, • Leistung: 0,55 kW,

4.3 Aufbau 5. Pumpenständer (siehe Abb. 4.3.1. – 5) 6. Gummifüße des Ständers (siehe Abb. 4.3.1. – 6) 7. Zahnradmodul der Pumpe (siehe Abb. 4.3.1. – 7) 8. Motor (siehe Abb. 4.3.1. – 8)

9. Netzkabelbuchse (siehe Abb. 4.3.2. – 9) 10. Ein-/Ausschalter (siehe Abb. 4.3.2. – 10) 11. Sicherungssockel (siehe Abb. 4.3.2. – 11)

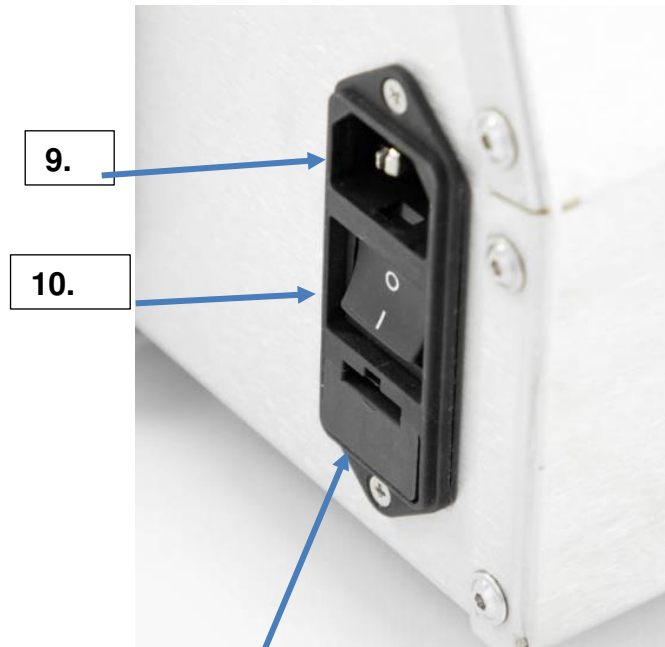
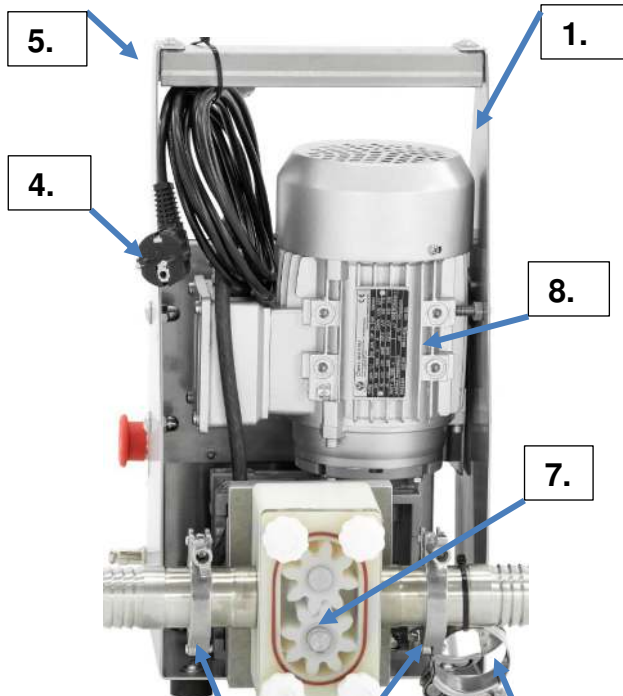


Abb. 4.3.1. Aufbau Abb. 4.3.2. Schalter, Sicherung und Buchse des Honigstand-Sensors 12. Steuerung HP-01 (mit manuellem Potentiometer, siehe Abb. 4.3.3. – 12) 13. Sicherheitsschalter (siehe Abb. 4.3.3. – 13) 14. Brücke (zum Anschluss des mechanischen Honigstand-Sensors 230 V – W4105, siehe Abb. 4.3.3. – 14).

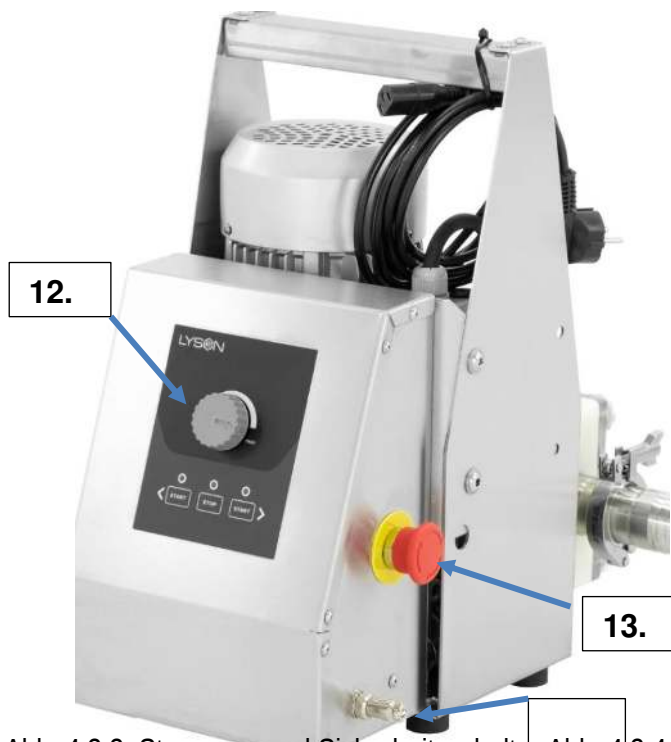


Abb. 4.3.3. Steuerung und Sicherheitsschalter

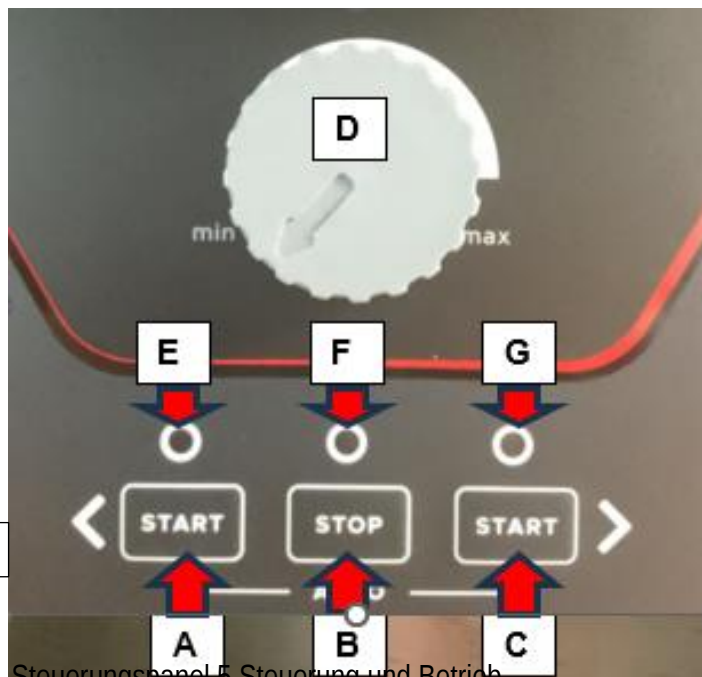


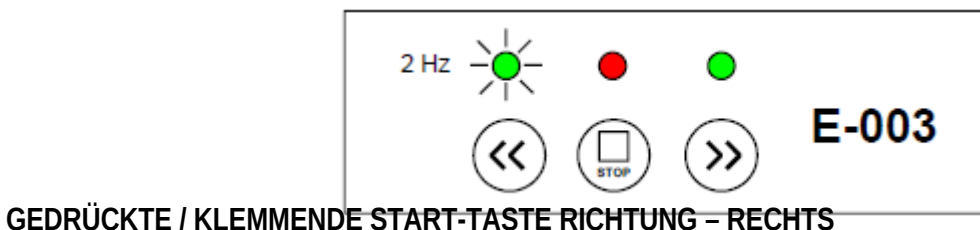
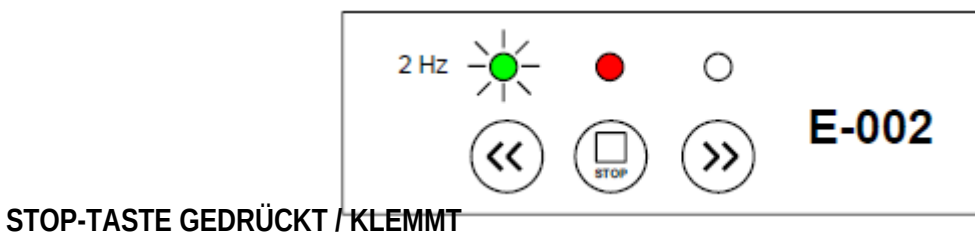
Abb. 4.3.4. Steuerungspanel

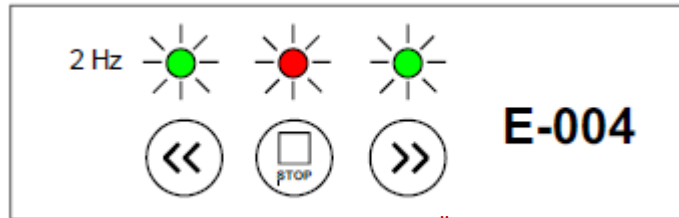
5.1 Steuerung Vor dem Anschluss des Geräts ans Netz sicherstellen, dass die Steuerung ausgeschaltet ist. Der Hauptschalter „0-1“ am Bedienfeld muss in Stellung „0“ stehen. Nach dem Anschluss des Geräts ans Netz den Hauptschalter „0-1“ am Bedienfeld von „0“ auf „1“ schalten. Die Steuerung erlaubt das Erhöhen oder Verringern der Drehzahl mit dem Drehknopf (Potentiometer): nach links verringern, nach rechts erhöhen (siehe Abb. 4.3.4. - D). **5.2 Beschreibung der Tasten – Funktionen der Steuerung**

Element Funktion

A Taste „START“ NACH LINKS (siehe Abb. 4.3.4. - A). Drücken der Taste startet das Gerät im Dauerbetrieb nach links. Der Zyklus wird durch Drücken der Taste „STOP“ gestoppt (siehe Abb. 4.3.4. - B). **B Taste**

5.3 Bedienung der Steuerung Nach dem Einschalten der Stromversorgung führt die Steuerung die Startsequenz durch – einige grundlegende Diagnosetests zur Bestätigung des korrekten Gerätebetriebs. Die Erkennung von Fehlern wird durch das Blinken einer Diode (siehe Abb. 4.3.4. – E) und das Aufleuchten der entsprechenden Diodenkombination angezeigt (siehe Abb. 4.3.4. – F und G). Werden keine Fehler erkannt, geht die Steuerung in den Stoppzustand über – Warten auf Benutzerbefehle. Die Bedienung der Steuerung beschränkt sich auf das Starten mit der Taste „START“ (siehe Abb. 4.3.4. – A oder C). Die Taste „STOP“ (siehe Abb. 4.3.4. – B) ermöglicht das Anhalten und Beenden der laufenden Arbeit. Der Zyklus startet erneut nach Drücken der Taste „START“.





WARNUNG – UNTERBRECHUNG IM SCHWIMMERKREIS – BESTÄTIGUNG

MIT DER STOP-TASTE ODER DEM SIGNAL DES SCHWIMMER-SCHALTERS 5.5 Betrieb Allgemeine Grundsätze zur Vorbereitung der Pumpe auf die Arbeit 1. Die Pumpe an einem dafür vorgesehenen, sauber gehaltenen Ort aufstellen. 2. Freien Raum um die Pumpe lassen, um eine bessere Bedienung zu gewährleisten. 3. Leichten Zugang zur Spannungsquelle sicherstellen. 4. Die Nutzungsregeln befolgen. Nutzungsregeln 1. Die Pumpe ist zum Umpumpen/Cremigrühren von Honig bestimmt. 2. Die Pumpe kann Honig in zwei Richtungen und mit unterschiedlicher Geschwindigkeit fördern. 3. Die Pumpe vor dem ersten Gebrauch und nach Arbeitsende gemäß den Hinweisen im Punkt „Wartung und Reinigung“ waschen (siehe Kap. 6). 4. Vor der Inbetriebnahme der Pumpe: – den Netzstecker der Pumpe (Ende des Netzkabels, siehe Abb. 4.3.1. – 4) in die Netzkabelbuchse stecken (siehe Abb. 4.3.2. – 9), – die Schläuche Ø40 (nicht im Lieferumfang der Pumpe. Kaufoption - „Pumpenschlauch“ - Index: 5023) mit den Schnellmontagestutzen am Zahnradmodul anschließen (siehe Abb. 4.3.1. - 3). – das Zahnradmodul (siehe Abb. 4.3.1. - 7) über den Saugschlauch mit einer kleinen Menge Honig fluten; dies erleichtert das Ansaugen des gepumpten Honigs. – die Schläuche in die entsprechenden Behälter legen. – sicherstellen, dass der rote Sicherheitspilztaster entriegelt ist (siehe Abb. 4.3.3. - 13). – die Pumpe mit dem Ein-/Ausschalter einschalten (siehe Abb. 4.3.1. - 10). 5. Die Pumpe mit der entsprechenden „Start“-Taste einschalten (siehe Abb. 4.3.4.). – Ist die Pumprichtung falsch, ändern wir sie über das Steuerungspanel. Die Taste „Stop“ und anschließend die andere „Start“-Taste drücken. – Ist die Pumpengeschwindigkeit ungeeignet, ändern wir sie mit dem Drehknopf (manuelles Potentiometer, siehe Abb. 4.3.3. - 12). Drehen nach rechts (im Uhrzeigersinn) erhöht die Geschwindigkeit, Drehen nach links (in Gegenrichtung) verringert sie. Achtung! Steht der Knopf auf Minimum, arbeitet die Pumpe nicht. 6. Nach dem Umpumpen das Gerät waschen und trocknen. Achtung!!! Das Pumpenmodul muss nach Arbeitsende stets von Honig gereinigt werden. Kristallisiert der Honig im Gerät, droht eine Beschädigung des Rotors. VOR ARBEITSBEGINN MIT DER PUMPE DEN ROTOR MIT HONIG FLUTEN. 5.6 Anschluss des mechanischen Honigstand-Sensors (optional) Die Pumpe ist für den Anschluss eines mechanischen Honigstand-Sensors vorbereitet (siehe Abb. 5.6.1.). Wir schließen ihn an die Buchse des mechanischen Honigstand-Sensors an (siehe Abb. 4.3.2. - 9). Erreicht der Honig das Niveau des mechanischen Sensors, schaltet sich die Saug- und Förderpumpe ein und verhindert so ein Überlaufen des Behälters. Fällt der Honigstand unter das Minimalniveau des mechanischen Sensors (W4105), schaltet das Gerät die Pumpe ab und schützt so das Fördermodul vor Beschädigung.



VOR ARBEITSBEGINN MIT DER PUMPE DEN ROTOR MIT HONIG FLUTEN.

Nicht im Lieferumfang. Im Angebot erhältlich (W4105 – mechanischer Honigstand-Sensor – 230V). Bei der Bestellung des Sensors den Geräteindex angeben, damit der Sensor (Anschluss des Kommunikations-/Versorgungskabels) passend zum Gerät ausgeführt wird.



Abb. 5.6.1. Mechanischer Honigstand-Sensor 6 Wartung und Reinigung ACHTUNG! DER PUMPENKOPF DARF NIEMALS TROCKEN LAUFEN, ALSO OHNE FLÜSSIGKEIT. OHNE DIE SCHMIEREIGENSCHAFTEN DER FLÜSSIGKEIT KÖNNTE DAS ZAHNRADMODUL BESCHÄDIGT ODER ZERSTÖRT WERDEN.



WICHTIG! VOR BEGINN DER WARTUNG DEN NETZSTECKER ZIEHEN.



WICHTIG! Während der Garantiezeit dürfen die Antriebsmodule ausschließlich vom Hersteller oder von durch den Hersteller autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden. Unbefugtes Öffnen der Antriebsmodule (Zerstörung der Garantieplombe) führt zum sofortigen Verlust der Garantieansprüche.



WICHTIG! Die Verwendung von Hochdruckreinigern ist wegen der Gefahr des Flutens von Steuerungsgehäuse und Kabeln verboten. Schäden durch Nichtbeachtung dieser Hinweise fallen nicht unter die Garantie.



WICHTIG! Abdeckungen/Hauben aus Metaplex mit Seifenwasser bei 25°C waschen. ACHTUNG! Keine ALKOHOLHALTIGEN Mittel verwenden (Alkohol verursacht Risse und Mikrorisse im Metaplex).

Vor dem ersten Gebrauch und nach Arbeitsende muss das Gerät gründlich gewaschen und getrocknet werden. Beim Waschen besonders darauf achten, dass Motor und Steuerungselemente nicht feucht werden (für die Dauer des Waschens können sie mit wasserdichtem Material geschützt werden). Das Gerät mit heißem Wasser waschen, dem Mittel zugesetzt sind, die für den Kontakt mit Geräten der Lebensmittelindustrie zugelassen sind; dabei die elektrischen Komponenten schützen. Nach dem Waschen das Gerät gründlich mit klarem Wasser spülen und trocknen. Keine Geräteteile mit chemischen Mitteln konservieren. Nach längerer Nutzungspause vor der Wiederverwendung eine gründliche Reinigung und Sichtkontrolle der Funktionsteile durchführen. Vor jeder Saison eine technische Kontrolle durchführen; bei Feststellung von Mängeln Service oder Händler kontaktieren. Das Gerät wird in zwei Phasen gereinigt: Vorreinigung und Endreinigung (Desinfektion). Vorreinigungsphase - dient zum Ausspülen des Honigs aus dem Zahnradmodul. Nach Abschluss des Pumpens / Cremigrührens das Gerät nicht demontieren. Direkt nach der Arbeit den Saugschlauch in einen oberhalb der Pumpe aufgestellten Behälter mit warmem Wasser legen und ca. 40 [l] erwärmtes Wasser durchpumpen, um das Pumpenmodul zu spülen. Dafür ca. 40 [l] auf 50 [°C] bis 60 [°C] erwärmtes Wasser bereitstellen. Dieser Prozess schützt das Gerät vor Schäden durch kristallisierten Honig. Bei unzureichendem Spülen reißt die Dichtung an der Welle des Pumpmoduls. Schäden durch unsachgemäße Reinigung des Moduls fallen nicht unter die Garantie. Endphase (Desinfektion) - das Zahnradmodul gemäß den folgenden Fotos zerlegen. Zum Waschen können Desinfektionsmittel für Geräte mit Lebensmittelkontakt verwendet werden; anschließend reichlich spülen, trocknen und wieder zusammenschrauben.



Abb. 6.1. Schritt 1. Die 4 Knebelschrauben lösen vom Zahnradmodul (an der Gerätevorderseite)



Abb. 6.2. Schritt 2. Das Modul abnehmen von der Befestigung.



Abb. 6.3. Schritt 3. Die transparente abnehmen Abdeckung des Moduls.



Abb. 6.6. Schritt 6. Den O-Ring auf den Modulkörper aufsetzen des Moduls



Abb. 6.4. Schritt 4. Die Zahnräder und Wellen entnehmen und alles gründlich waschen. Zum Trocknen liegen lassen



Abb. 6.7. Schritt 7. Das Zahnrad aufsetzen mit der Antriebswelle (längere Welle)

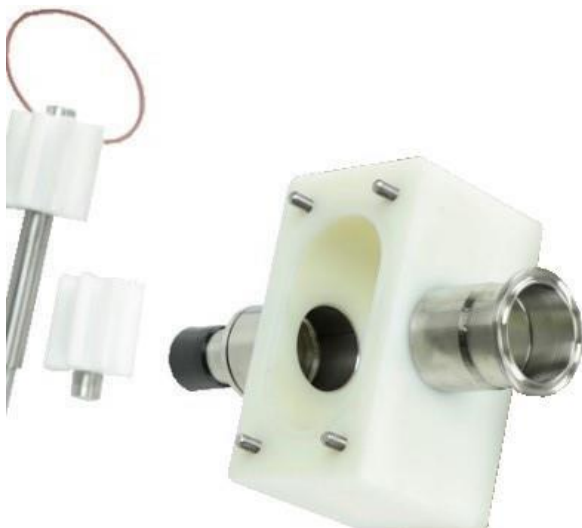


Abb. 6.5. Schritt 5. Den Modulkörper aufsetzen des Moduls



Abb. 6.8. Schritt 8. Das zweite Zahnrad aufsetzen mit der Welle



Abb. 6.9. Schritt 9. Die transparente Abdeckung aufsetzen



Abb. 6.10. Schritt 10. Die 4 Knebelschrauben festziehen an

Abdeckung des Moduls Achtung!!! Die transparente Abdeckung des Zahnradmoduls muss gut festgeschraubt sein, damit keine Luft eindringt.



7 Transport und Lagerung Lagerung Nach Arbeitsende das Gerät gründlich reinigen und trocknen. In trockenen Räumen bei Temperaturen über 0°C lagern. Wird das Gerät längere Zeit nicht genutzt, wird empfohlen, es zu reinigen, zu verpacken und vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Transport Zur Vorbereitung des Geräts auf den Transport ist es gemäß der Lieferanleitung zu demontieren. Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen alle Geräteelemente gründlich gereinigt und Arbeitsrückstände entfernt werden. Das Gerät zudem sachgerecht gegen Beschädigung und Herabfallen sichern. Es wird empfohlen, die Originalverpackung für Lagerung und eventuelle Rücksendung aufzubewahren. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden durch unsachgemäßen Transport oder unsachgemäße Lagerung. 8 Technischer Support Lassen sich Störungen mit dieser Anleitung nicht beheben, kontaktieren Sie bitte unseren Service oder Händler.



Um die Reparatur des Geräts zu erleichtern, vor dem Versand den Service oder Verkäufer kontaktieren. Dies ermöglicht eine schnelle Prüfung des Geräts nach dessen Eintreffen bei uns. Wenn Sie Hilfe bei der Organisation des Gerätetransports benötigen, kontaktieren Sie uns: - Kunden in POLEN: Kontakt mit dem Service, - Kunden außerhalb POLENS: Kontakt mit dem Verkäufer. ZUR ERINNERUNG: Das zur Reparatur gelieferte Gerät muss sauber sein. Andernfalls können zusätzliche Reinigungsgebühren berechnet werden. 9 Entsorgung



Das Altgerät ist der getrennten Abfallsammlung zuzuführen, die von den kommunalen Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte organisiert wird. Der Verbraucher hat das Recht, Elektroaltgeräte kostenlos im Vertriebsnetz abzugeben, sofern das zurückgegebene Gerät vom gleichen Typ ist und dieselbe Funktion erfüllt wie das neu gekaufte Produkt. 10 Garantie Die bei der Firma „Lyson“ gekauften Produkte sind durch die Herstellergarantie abgedeckt. 5 7 Steuerung

Gerätelinie Basic Minima Optima Classic Premium Stahl

2 3 Motor Übrige Komponenten Zu den gekauften Produkten wird ein Kassenbeleg oder eine Rechnung ausgestellt. Garantiebedingungen: Damit eine Reklamation bearbeitet werden kann, ist die Vorlage des Kaufbelegs (Rechnung oder Kassenbon) oder des Kartenzahlungsnachweises erforderlich. Die Reklamation beginnt mit der Einreichung aller erforderlichen Unterlagen. Zur Beschleunigung der Bearbeitung sind folgende Daten anzugeben: • Gerätemodell, • Produktcode/Seriennummer, • Baujahr • Detaillierte Problembeschreibung (Fotos und Aufnahmen erwünscht). Reklamationen können schriftlich beim Händler oder direkt über die Website <https://lysonserwis.pl/> eingereicht werden. Bei Herstellungsfehlern muss der Kunde das reklamierte Produkt an den Kaufort zurückgeben. Die Firma ŁYSON ersetzt defekte Teile ohne zusätzliche Kosten. Stimmt der Kunde der Selbstmontage zu, werden die Ersatzteile direkt an den Kunden oder Händler gesandt. Nicht als Herstellungsfehler gelten Defekte durch: bestimmungswidrige Verwendung des Produkts

Lagerung des Geräts: Das Gerät in feuchtigkeitsfreien Räumen lagern und Kontakt mit extremen Witterungseinflüssen (Frost, Regen, Schnee, hohe und niedrige Temperaturen) vermeiden. Vor Arbeitsbeginn mit dem Gerät die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen! Details zur Garantie sind in den Bedingungen unter www.lyson.com.pl verfügbar. Damit die Prüfung des Geräts bei einer Reklamation reibungslos erfolgen kann, sind die Daten vom Typenschild bereitzuhalten. Ist das Gerät außerhalb der Garantiezeit ausgefallen, empfehlen wir unseren Werksservice. Details beim Hersteller oder Verkäufer.

Servicetelefon für Kunden in POLEN: Die Telefonnummern sind auf der Website verfügbar. Kunden außerhalb Polens: Kontakt mit dem Verkäufer. Reklamationsformular: lysonserwis.pl

12

Der Service ist von Montag bis Freitag erreichbar:

Monate	Büro Telefonbereitschaft	
Januar - März	6:00 – 14:00	Keine April - August 6:00 – 14:00 14:00 – 18:00 (Samstag: 8:00 – 16:00) September – Dezember 6:00 – 14:00
Keine Reklamationen Beuten: Die Telefonnummern sind auf der Website verfügbar.		

Technische Informationen verfügbar von Montag bis Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr:

Die Telefonnummern sind auf der Website verfügbar. Für den Kauf von Ersatzteilen ist die Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice erforderlich. Für eine reibungslose Prüfung das Gerätemodell bereithalten.

12 Zertifikat Das PZH-Zertifikat (Gesundheitsqualitätszeugnis) ist im Bereich „Wissen“, Unterbereich „PZH-Atteste“, verfügbar auf: www.lyson.com.pl.



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson



**Spółka z o.o.
34-124 Klecza Górna
st.Pszczela 2, Poland**

**TEL
+ 48 33 875-99-40
+48 33 870-64-02**

**MAIL
lyson@lyson.com.pl**

**WEB
www.lyson.eu**

BEDIENUNGSANLEITUNG

MEHRZWECKGERÄT ZUM UMPUMPEN VON HONIG, ZAHNRAD- MODUL, 230V / 0,55KW

Erklärung Ich erkläre, dass ich die vorliegende Bedienungsanleitung gelesen habe, der gesamte Text für mich verständlich ist und ich keinerlei Zweifel an der sicheren Bedienung dieser Art von Geräten habe. Ich erkläre, dass ich in der Bedienung der Maschine und im sicheren Arbeiten geschult wurde. Ich verpflichte mich, die Anleitung zu befolgen und alle für diese Maschine vorgesehenen Schutzvorrichtungen zu verwenden. Sollte irgendein Teil dieser Anleitung für mich unklar sein, werde ich die Maschine nicht in Betrieb nehmen und mich zur Klärung an meinen Vorgesetzten wenden. NAME UND VORNAME UNTERSCHRIFT DATUM

[illegible]

GARANTIEKARTE

NAME / GERÄTETYP

MOTOR

TECHNISCHE DATEN

SPANNUNG / STROMVERSORGUNG

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

HERSTELLUNGSDATUM

VERKAUFSDATUM

GERÄT GEPRÜFT AM

UNTERSCHRIFT DER ZUR GARANTIE-
AUSSTELLUNG BERECHTIGTEN PERSON

FIRMENSTEMPEL UND UNTERSCHRIFT

Servicekarte

Datum

Fehlerbeschreibung

Unterschrift des Servicetechnikers

Datum

Fehlerbeschreibung

Unterschrift des Servicetechnikers

Datum

Fehlerbeschreibung

Unterschrift des Servicetechnikers